

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“^{*6}

Newsletter Dezember 2018

Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ 2019 gestartet: Jetzt mitmachen!

Auch in diesem Schuljahr können Schülerinnen und Schüler innovative, kreative und nachhaltige Klimaschutzprojekte beim Wettbewerb Berliner Klima Schulen einreichen. Einsendeschluss: 8. Mai 2019!



Der Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“, der durch die Senatsverwaltungen für Bildung, Jugend und Familie sowie Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und die GASAG ausgelobt wird, würdigt seit dem Jahr 2008 das Klimaschutzengagement von Berliner Schulen.

An dem Wettbewerb beteiligen sich jährlich Schülerinnen und Schüler mit vielfältigen Projekten, wie z. B. öffentlichkeitswirksame Informationskampagnen zum Klimaschutz, gemeinschaftliche Müllsammelaktionen im Kiez oder Aktivitäten für einen klimafreundlicheren Schulweg. Für die besten Beiträge gibt es Gewinnprämien im Wert von 500 Euro bis zu 5.000 Euro, eine Klassenfahrt und den Sonderpreis „KiezKlima – für besonderes Engagement im schulischen Umfeld“.

Tüfteln, planen, werkeln, lernen, singen – gestalten Sie Projekte, die in Ihrer Schule, im Kiez oder in ganz Berlin zu mehr Klimaschutz beitragen und reichen Sie diese als Wettbewerbsbeitrag der „Berliner Klima Schulen“ bis zum 8. Mai 2019 ein!



Bis zu 500 Euro Anschubfinanzierung

Ideen für ein Projekt sind vorhanden, aber es fehlt an Material oder Beratung? Für Wettbewerbsbeiträge können Schulen eine Anschubfinanzierung von maximal 500 Euro erhalten. So können Projekte angeschoben werden, die nicht nur bei der Jury gut ankommen, sondern im Schulalltag ihre ganze Wirkung entfalten. Auf der Internetseite zum Wettbewerb findet sich das passende Formular dazu.

Beratung und Unterstützung

Das Wettbewerbsbüro berät Berliner Schulen vor Ort, telefonisch oder per E-Mail dabei, ihre Ideen weiter zu entwickeln und Projekte effektiv und erfolgreich umzusetzen. Ziel ist es, den Klimaschutzgedanken an Schulen zu verankern.

Wichtige Termine des Wettbewerbs im Überblick



- 28. Februar 2019: Frist zur Abgabe von Anträgen zur Anschubfinanzierung
- 8. Mai 2019: Ende der Teilnahme

Alle Informationen, Terminhinweise, Teilnahmeformulare und Ideen zum diesjährigen Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“ finden sich im Internet unter:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Internetseite „Berliner Klima Schulen“: Immer gut informiert

Zur Umsetzung einer guten Idee gehören fachliches Hintergrundwissen, handwerkliches Geschick und praktische Begleitung.

Die Internetseite der Berliner Klima Schulen enthält Angebote von regionalen und nationalen Institutionen, die Schulen uneingeschränkt nutzen können. Sie informiert über Veranstaltungen und Termine zum Klimaschutz in Berlin, gibt Informationen darüber, wie man Materialien und Produkte bewusst einkaufen und nutzen kann und berät zu vielen Aspekten des Klimaschutzes.

Themen sind z. B. Energie und Energienutzung, Klima, Klimaschutz, Klimawandel, Konsum, Ernährung, Ressourcenschutz und Wasser, Kunst & Kultur, Mobilität, Nachhaltige Entwicklung, Stadtgrün, Botanik und Schulgarten, Technik und Naturwissenschaft. Darüber

hinaus finden sich auf der Internetseite alle Informationen, Terminhinweise, Teilnahmeformulare und Ideen zum diesjährigen Wettbewerb „Berliner Klima Schulen“, insbesondere zur Anschubfinanzierung.

Weiterführende Informationen zur Anschubfinanzierung

Die Internetseite enthält eine Übersicht zu Materialien und Produkten, die von der Anschubfinanzierung ausgeschlossen sind. Die Übersicht enthält Produkte, die ökologischen Anforderungen nicht gerecht werden und daher nicht verwendet werden sollen. Antragsteller können beim Wettbewerbsbüro eine Beratung zur Beschaffung von Materialien erhalten.

➔ www.berliner-klimaschulen.de



Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Weihnachtszeit – Klimaschutzzeit

Traditionell leuchten in der Vorweihnachtszeit drinnen und draußen viele bunte Lichter, Räume, Schulgebäude und Kaufhäuser werden stark beheizt und für die Weihnachtsbäckerei kommen oft nicht regionale oder saisonale Zutaten zum Einsatz.



Mit Klimaschutz durch die Vorweihnachtszeit

- Was wäre Weihnachten ohne die festliche Beleuchtung? Mit einer stromsparenden LED-Lichterkette können bis zu 80 Prozent des Stromverbrauchs einer konventionellen Festbeleuchtung vermieden werden. In Kombination mit einer Zeitschaltuhr leuchten die Lichter nur so lange wie gewünscht – auch wenn man mal das Ausschalten vergisst.
- Gerade in der Weihnachtszeit ist es draußen unangenehm kalt, oft regnerisch und dunkel. Um dem zu entkommen, heizen wir Räume oft viel zu warm auf. Dabei gilt: Jedes Grad höhere Raumtemperatur bedeutet einen um 6 Prozent höheren Wärmeverbrauch und – rechnet man das einmal auf ein Jahr – bis zu 360 kg mehr CO₂-Emissionen. Jahreszeitgerechte Bekleidung, ein heißer Tee und Bewegung sorgen dafür, die Weihnachtszeit gemütlich UND klimaschonend genießen zu können.

Noch was:

Starten Sie einen ökologischen Plätzchenbacktag an Ihrer Schule und verkaufen Sie diese gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern an Freunde, Familien und Initiativen aus der Nachbarschaft. Das eingenommene Geld können Sie für weitere Klimaschutzprojekte einsetzen, z. B. für ein gemeinsames Klimafrühstück oder die Gestaltung des Schulgartens. Achten Sie beim Plätzchenbacken darauf, dass Sie vor allem Zutaten aus biologischem und möglichst auch regionalem Anbau verwendet. Biobauern verzichten auf chemische Düngemittel, die in der Produktion sehr energieaufwendig sind. Schalten Sie den Backofen zudem auf Umluft! Mit Umluft können Sie bei gleicher Backdauer eine um 20 Grad Celsius niedrigere Backtemperatur wählen.



Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

Klimaschutz weiter denken | Termine, Publikationen, Angebote

Checklisten zu nachhaltigen Klassenfahrten und Schulfesten!

Das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit sollte in der Schule ganz oben stehen, egal ob im Unterricht, in Arbeitsgemeinschaften, in der Schulmensa, dem Schulhof oder bei Klassenfahrten.



Die Checklisten zu [Klassenfahrten](#) (pdf) und [Schulfesten](#) (pdf) geben praktische Tipps und Anregungen, wie diese für das Schulleben so wichtigen Bereiche ebenfalls unter dem Leitbild der Fairen Schule gestaltet werden können. In der Checkliste zu nachhaltigen Klassenfahrten wird u. a. auf einen [CO₂-Rechner](#) und eine [Broschüre](#) dazu verwiesen.

Alle Informationen:

➔ <http://www.faire-schule.eu>



Lernpaket: Wie gut kennst du Plastik?



Schnell noch eine Plastikflasche für unterwegs, zum Mittag einen Salat aus der Plastikschüssel mit Einwegbesteck aus Kunststoff oder eben mal einen „Coffee to go“. Beim Einkaufen landen Käse, Obst, Gemüse, Brot, Wurst und Süßigkeiten im Einkaufswagen, alles verpackt in Plastik.

Plastik beherrscht längst den Alltag und ist eines der größten Umweltprobleme unserer Zeit. Nicht nur aufgrund der Menge des vorhandenen und immer wieder neu produzierten Materials, sondern seiner langen Haltbarkeit wird Plastik immer mehr zu einem Umweltproblem. Die Deutsche Welle bietet ein Lernpaket für Schüler/-innen zwischen 12 und 16 Jahren an, das sich umfassend mit dem Thema auseinandersetzt. Das kostenlose Angebot gibt es auch in englischer und spanischer Sprachversion.

Alle Informationen:

➔ <https://www.globaleslernen.de>



Re-Use Berlin: Wiederverwenden statt Wegwerfen

Re-Use Berlin ist eine Zero-Waste-Initiative der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz – zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Stadtgesellschaft. Die Initiative will den Gebrauchsgütermarkt in Berlin für alle attraktiver machen. Durch Aktionen und die Vernetzung mit Zero-Waste-Akteuren und -Organisationen soll eine nachhaltige Bewegung für einen ökologischeren Stoffkreislauf, mehr Wiederverwendung und weniger Abfall etabliert werden. Alle Informationen zu Re-Use und den Aktionen:

➔ <https://www.berlin.de/senuvk/umwelt/abfall/re-use/index.shtml>

Passend zum Thema: Der BMU-Bildungsservice hat kürzlich die Grundschul-Bildungsmaterialien "Abfall" umfassend überarbeitet und aktualisiert.

Alle Informationen:

➔ <https://www.bmu.de>



Informationen und Newsletter abonnieren:

➔ www.berliner-klimaschulen.de

**Julian Charrière gewinnt GASAG
Kunstpreis 2018**

Im Rahmen des GASAG Kunstpreises zeigt der 1987 geborene und in Berlin tätige Künstler Julian Charrière eine multimediale Rauminstallation, die das Publikum unter die Wasseroberfläche des pazifischen Ozeans führt. Siebzig Jahre nach dem ersten US-amerikanischen Kernwaffentest auf dem Bikini-Atoll hat sich der Künstler auf Expedition in ein geographisches Gebiet begeben, das durch die verursachten Umweltschäden für den Menschen dauerhaft unbewohnbar gemacht wurde. Die Ausstellung „As We Used to Float“ zeigt die Hinterlassenschaften der Bombentests oberhalb wie unterhalb des Meeresspiegels und macht sie als Raumerfahrung physisch erlebbar.

Die Ausstellung des Preisträgers läuft noch bis zum 8. April 2019. Alle Informationen:

➔ <https://www.berlinischegalerie.de>

SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz an der FU Berlin am 25. - 29. März 2019

Lernen für eine zukunftsfähige Welt



Lernen für eine zukunftsfähige Welt: Das ist das Motto der SchülerUni Nachhaltigkeit + Klimaschutz. Zweimal im Jahr – immer im Frühling und Herbst – öffnet der Campus der Freien Universität Berlin für Berliner Schulen. Eine Woche widmet sich die SchülerUni den Schlüsselthemen einer nachhaltigen Entwicklung. Mit dem erlebnis- und handlungsorientierten Programm macht die SchülerUni mit allen Sinnen er-

fahrbar, was hinter den Begriffen Nachhaltigkeit und Klimaschutz steckt.

An sechs verschiedenen Lernorten bietet die SchülerUni vielseitige Workshops und verwandelt die Hörsäle, Seminarräume, die Wetterstation, die Mensa und den Botanischen Garten der FU Berlin in Mitmachlabore und Kreativwerkstätten.

Altersgemäß und bezogen auf die Lebenswelt der Schulkinder behandelt die SchülerUni in den Workshops die sozialen, ökonomischen, ökologischen und kulturellen Aspekte einer nachhaltigen Entwicklung und erarbeiten gemeinsam Lösungen für den (Schul-)Alltag.

Informationen und Anmeldung:

➔ <https://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/index.html>

Begleitende Lehrerfortbildung der SchülerUni an der FU Berlin am 25. Februar 2019

Die nächste begleitende Lehrerfortbildung richtet sich an Lehrkräfte der 5. und 6. Klassen und alle am Thema Interessierten zum Schwerpunkt „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ ein.

Informationen und Anmeldung:

➔ <https://www.fu-berlin.de/sites/schueleruni/index.html>

Kontakt



**Wettbewerbsbüro
„Berliner Klima Schulen“
c/o Berliner Energieagentur**

Französische Str. 23, 10117 Berlin

Tel.: 030 / 29 33 30 65

Fax: 030 / 29 33 30 93

✉ kontakt@berliner-klimaschulen.de